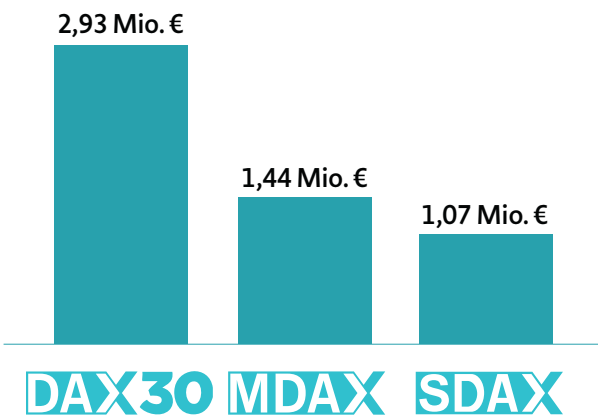


Kein Gehaltsplus für Topmanager in der Krise

Die Covid-19-Pandemie führt dazu, dass die Vergütung von Topmanagern in der deutschen Autoindustrie im Vergleich zu den Vorjahren kaum steigt. Firmen, die schon vor Ausbruch der Pandemie Gehälter erhöht haben, planen nun für 2021 ein geringeres Budget, wie es in der Studie der HR-Beratung Lurse heißt. Für 2020 haben demnach 48 Prozent der Unternehmen keine Erhöhung für das Topmanagement geplant. Frauen im Vorstand börsennotierter Firmen verdienen laut einer Studie von EY im Schnitt übrigens etwas besser als ihre männlichen Kollegen. Davon ausgenommen sind aber explizit die Vorstandsvorsitzenden. Hier steht VW-Chef Herbert Diess an der Spitze der Großverdiener.

Vergütung von Vorständinnen

Durchschnittsvergütung von Frauen im Vorstand 2019 geordnet nach DAX30, MDAX und SDAX



Quelle: EY

© Automobilwoche

Entwicklung der Gehälter im Topmanagement

Geplantes Erhöhungsbudget deutsche Autoindustrie 2020:



der Unternehmen in Deutschland sehen für das Topmanagement 2020 keine Gehaltserhöhung vor.

Quelle: Lurse

© Automobilwoche

CEO-Großverdiener im DAX

Gesamtvergütung von Vorstandsvorsitzenden der DAX30-Unternehmen im Geschäftsjahr 2019

Rang	Vorstandsvorsitzender	Unternehmen	Gesamtvergütung
1	Herbert Diess	Volkswagen	9,851 Mio. €
2	Stefan Oschmann	Merck	8,451 Mio. €
3	Joe Kaeser	Siemens	7,152 Mio. €
4	Timotheus Höttges	Deutsche Telekom	6,617 Mio. €
5	Oliver Bäte	Allianz	6,616 Mio. €
...			
19	Oliver Zipse (im Amt seit 16.8.2019)	BMW	4,426 Mio. €
...			
22	Elmar Degenhart	Continental	4,291 Mio. €
...			
24	Ola Källenius (im Amt seit 22.5.2019)	Daimler	4,117 Mio. €
...			
29	Reinhard Ploss	Infineon	2,610 Mio. €

Quelle: DSW, TUM

© Automobilwoche